



Neonatologie

Douglas P et al.: *Managing infants who cry excessively in the first few months of life.* *BMJ* 343 (2011) d7772; doi: 10.1136/bmj.d7772 **30**

Onkologie

Spozak L et al.: *Microinvasive adenocarcinoma of the cervix.* *Am J Obstet Gynecol* 206 (2012) 80.e1-80.e6 **36**

Genitaltrakt

Sharma A et al.: *Assessing the malignant potential of ovarian inclusion cysts in postmenopausal women within the UKCTOCS.* *BJOG* 119 (2012) 207-219 **32**

DIE DRITTE SEITE

KHK und Geschlecht:
Rauchen schadet Frauen mehr als Männern **5**

Samenspender:
Was sind denn das für Männer? **5**

Untergewichtige Neugeborene:
Qualität des Personals als Überlebensfaktor **5**

KONTRAZEPTION

IUD und DMPA versus Pille:
Spirale senkt Rate an wiederholten Abtreibungen **6**

IUDs bei Teenagern:
Junge Mütter bei der Verhütung unterstützen! **6**

„Pille danach“ wirkt nur vor dem Eisprung **6**

Prämenstruelle dysphorische Störung:
Ohne Pillenpause geht es auch **8**

Orale Kontrazeptiva:
monophasische Kombinationspille mit Estradiol **8**

Zervixektomie:
Pille kann Pseudoerosion verstärken **10**

Venöse Thromboembolie:
bei Rezidiv auf erbliche Risikofaktoren achten **10**

MENSTRUATION

Menorrhagien: Ablation nach Sectio – ein Problem? **12**

Prämenstruelles Syndrom: Hilfe aus der Natur? **12**

FERTILITÄT

CME: Fachgesellschaft plädiert für Aufklärung:
Die Endlichkeit der Fertilität – was alle Frauen wissen sollten **14**

In-vitro-Fertilisation:
Transfer von mehr als zwei Embryonen bringt nichts **15**

AIDS

HIV und HVC: eine deletäre Allianz **18**

HIV-Belastung der Muttermilch:
hohes Risiko bei postpartaler Serokonversion **18**

HIV-Infektion des Partners:
frühe Therapie lohnt **18**

GRAVIDITÄT

CME: Prospektive Untersuchung gesunder Frauen –
Die Lungenfunktion Schwangerer ändert sich deutlich **20**

Adipositas: „Apfeltyp“-Mütter riskieren dicke Babys **21**

Präeklampsie:
Biomarker sagen Frühgeburt voraus **21**

Hypertensive Erkrankungen:
viel Harnsäure, viele Komplikationen **21**

Supplementierung in der Frühschwangerschaft:
Folat schützt auch vor Sprachstörungen **22**

Aus der „Schweinegrippe“ 2009 lernen:
infizierte Mütter – gefährdete Kinder **22**

PRÄNATALDIAGNOSTIK

Aneuploidie-Screening:
Diabetes verändert einen Screening-Parameter **24**

CAVE: Strahlenbelastung in utero –
An die Folgen denken! **24**

Gastroschisis: was der Ultraschall verrät **24**

GEBURTSHILFE

CME: Daten aus zehn Jahren sprechen dafür –
Ist Dammschnitt zum Plexusschutz bei
Schulterdystokie obsolet? **26**

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |

Titelbild: A1PIX, mauritius images; Fotos auf dieser Seite: flickr / euthman, mauritius images, picture alliance



Menopause

Compston JE et al.: Obesity is not protective against fracture in postmenopausal women: GLOW. Am J Med 124 (2011) 1043-1050

31

Chitosan-Gaze stoppt postpartale Blutung 27
 Zwillinge: Vaginale Geburt ist oft erfolgreich 27

NEONATOLOGIE

CME: Teil 2: Tipps zur Abhilfe mit Schwerpunkt Ernährung – Wenn ein Baby schreit und schreit ... klappt oft das Füttern nicht 30

MENOPAUSE

Postmenopausale Frakturen: Fettpolster schützen nicht vor Knochenbruch 31
 Mammakarzinom: Mortalität steigt mit dem Alter 31

GENITALTRAKT

CME: Noch keine Patentlösung für Screening in Sicht – Ovarielle Einschlusszysten nach der Menopause: Krebsrisiko untersucht 32
 Vulvodynie: viele Betroffene, kaum Diagnosen 34
 Enterozystoplastik: positiver Urinest, aber nicht schwanger 34

ONKOLOGIE

CME: Daten von ca. 1000 Betroffenen – Mikroinvasives Adenokarzinom der Zervix: Wann reicht konisieren? 36
 Mammakarzinom: weniger Rezidive nach Radiotherapie 37

Endometriumkarzinom: kontroverse Diskussion um adjuvante Therapie 37

IM FOKUS 12

STENO 22

Forschung & Entwicklung 15

Für die Praxis 38

Impressum 27

Bestellcoupon 34

CME: Zertifizierte Fortbildung: Fragebogen 39

Zwei Welten

Bangladesh, der Inbegriff des Dritte-Welt-Landes, hat massiv mit dem Problem unterernährter Schwangerer und zurückgebliebener Neugeborener zu kämpfen. Es erschien einer schwedisch-amerikanischen Arbeitsgruppe als der geeignete Austragungsort für eine Studie, in der die Wirkungen einer Supplementierung von



Spurennährstoffen (vor allem Eisen und Folsäure), zum Teil kombiniert mit Nahrungsergänzung mit Kalorienträgern und Eiweiß, letztere Maßnahme beginnend in der neunten oder 20. Schwangerschaftswoche, geprüft wurden (Persson LA et al., JAMA 307, 2012, 2050-2059).

Nicht alle analysierten Parameter reagierten auf die Interventionen. Wurde aber mit Mikronährstoffen und Nahrungsergänzung früh angefangen, kamen zwar z. B. Totgeburten nicht seltener vor, doch die Kleinkind-Mortalität wurde signifikant reduziert.

Die USA, der Prototyp eines wohlhabenden Industrielandes, beklagen die Zunahme neonataler Entzugssyndrome (Patrick SW et al., JAMA 307, 2012, 1934-1940). Die Entwicklung wird zu einem beträchtlichen Teil auf die immer leichtere Verfügbarkeit von Opiaten, auch von Ärzten verschriebener, zurückgeführt. Bei intrauteriner Exposition gegenüber Heroin oder Methadon droht ein solches Syndrom in 60 bis 80% der Fälle. Die Ausgaben für diese Komplikationen belasten das Gesundheitswesen erheblich. Den betroffenen Kindern muss man mit Opiat-Substitution über den Entzug helfen; auch Stillen entschärft die Problematik.

Dr. med. Wilfried Ehnert
 Chefredakteur
 ehmert@gfi-online.de